

Abteilung Montage und Ausbau

Montag, 13. Juni

2016

Qualifikationsverfahren Allgemeinbildung

Schlussprüfung (SP) für 3-jährige Lehren, Teil 1

3

Lehrjahre

Teil 1

1. Grundwissen

Kontrollnummer

Name

Vorname

Beruf

Klasse

Prüfungsteile

Total Teil 1

Maximalpunktzahl

40

Erreichte Punktzahl

Unterschrift der Examinatorin/des Examinators

(Bei Note unter 4.0)

Unterschrift der Expertin/des Experten

Informationen zur Prüfung

Prüfungsinhalt Sie werden sich während dieser Prüfung mit verschiedenen Aspekten der Allgemeinbildung befassen und dabei unterschiedliche Aufgabenstellungen bewältigen.

Prüfungsdauer Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil dauert 75 Minuten, der zweite ebenfalls 75 Minuten. Dazwischen wird eine Pause von 30 Minuten eingeschaltet. Nach 75 Minuten ist der erste Teil der Prüfung abzugeben.

Aufgabentexte Sie dürfen die Grafiken und Texte bearbeiten, indem Sie unterstreichen, übermalen, etc. Die Bearbeitung wird nicht bewertet.

Bewertung Die Bewertung entspricht den Angaben (Punkten) bei der jeweiligen Aufgabe.

Punkte		Note	
76.0–80.0		6.0	Qualitativ und quantitativ sehr gut
68.0–75.5		5.5	
60.0–67.5		5.0	Gut, zweckentsprechend
52.0–59.5		4.5	
44.0–51.5		4.0	Den Mindestanforderungen entsprechend
36.0–43.5		3.5	
28.0–35.5		3.0	Schwach, unvollständig
20.0–27.5		2.5	
12.0–19.5		2.0	Sehr schwach
4.0–11.5		1.5	
0.0–3.5		1.0	Unbrauchbar oder nicht ausgefüllt

Erlaubte Hilfsmittel

- Taschenrechner
- Wörterbuch
- Duden der deutschen Rechtschreibung (Duden 1)
- ZGB, OR (inkl. Alphabetisches Stichwortverzeichnis) und ABU-Gesetzessammlung

Hinweis **Die Benutzung von Handys, Tablets, Notebooks und Ähnlichem ist für die ganze Dauer der Prüfung untersagt.**

Arbeit

Der Einzelarbeitsvertrag (EAV)

Luca hat im Juni 2015 seine Lehre als Sanitärinstallateur erfolgreich abgeschlossen. Er kann im Betrieb bleiben und hat nun ein geregeltes Einkommen. Jetzt möchte er mit seiner Freundin Monika, die momentan noch in Deutschland lebt, in Zürich zusammenziehen. Sie macht sich auf Arbeitssuche in der Schweiz. Da sie über die rechtlichen Seiten einer Anstellung in der Schweiz genau Bescheid wissen will, hat sie sich über den Einzelarbeitsvertrag (EAV) informiert. Um ihre Kenntnisse zu prüfen, hat Luca für sie ein Quiz ausgearbeitet.

1.

Lösen Sie das Quiz ebenfalls. Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen zum Einzelarbeitsvertrag zutreffen oder nicht. Kreuzen Sie an.

3.5 P

(Pro korrekte Antwort: 0.5 P)

Effektive Punktzahl:

	Trifft zu	Trifft nicht zu
a) Wenn es nötig ist, müssen Arbeitnehmende Überstunden leisten, sofern sie ihnen zugemutet werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Der Arbeitgeber ist verpflichtet, einen Lohnvorschuss zu gewähren, wenn sich ein Arbeitnehmer in einer finanziellen Notlage befindet, und zwar im Umfang der bis dahin geleisteten Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Auf eine Gratifikation haben Arbeitnehmende immer Anspruch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Im ersten Dienstjahr muss der Arbeitgeber den Lohn bei Krankheit von Arbeitnehmenden für maximal vier Wochen weiterzahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Der Arbeitgeber muss Arbeitnehmenden auf ihr Verlangen hin jederzeit ein Arbeitszeugnis ausstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Für Schäden, welche dem Arbeitgeber fahrlässig zugefügt werden, ist der Arbeitnehmer grundsätzlich haftbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Verunfallt ein Arbeitnehmer in den Ferien ohne eigenes Verschulden schwer, dann kann er die entsprechenden Ferientage später beziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte:

2.
Dann muss Monika folgende Lücken anhand der vorgegebenen Wörter füllen:

2.0 P
(Pro korrekte Antwort: 0.5 P)
Effektive Punktzahl:

Der Arbeitnehmer hat die ihm übertragenen Arbeiten.....
auszuführen, die des Arbeitgebers zu wahren und zu
..... und Material zu tragen.

- Maschinen
- Sorge
- Mitarbeitenden
- sorgfältig
- Interessen

3.
Anschliessend diskutieren die beiden über die Kündigungsfristen. Luca ist der Meinung, dass im ersten Dienstjahr die Kündigungsfrist einen Monat beträgt. Monika behauptet, es seien nur sieben Tage. Inwiefern haben beide recht? Begründen Sie Ihre Meinung in Stichworten.

2.0 P
Effektive Punktzahl:

Punkte: _____

4.

Schliesslich muss Monika noch die folgenden Fälle lösen. Helfen Sie ihr, indem Sie die Fragen stichwortartig beantworten und Ihre Lösung jeweils begründen. Geben Sie zusätzlich den Gesetzesartikel an (OR Art. 319–346).

4.5 P
(Pro Fall: 1.5 P)
Effektive Punktzahl:

<p>Fälle: Die folgenden Personen haben die Lehre bereits abgeschlossen.</p>	<p>Gesetzesartikel (0.5 P) und Begründung (1.0 P)</p>
<p>Flora Münger arbeitet als Floristin. Seit einiger Zeit gibt es im Blumenladen sehr viel zu tun, und der Chef fordert Flora auf, dieses Jahr auf ihren Urlaub zu verzichten. Die Ferien bekäme sie in Form eines zusätzlichen Lohnes ausbezahlt. Handelt der Chef korrekt?</p>	<p>Gesetzesartikel:.....</p> <p>Begründung:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>Sven Meier rückt in einen vierzehntägigen Zivildienst ein. Während des Zivildienstes erfährt er, dass ihm gekündigt wurde. Wie beurteilen Sie diese Situation?</p>	<p>Gesetzesartikel:.....</p> <p>Begründung:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>Sarah Hugentobler wird mit Herrn Moser einig und bekommt die neue Stelle. «Am Mittwoch erhalten Sie den schriftlichen Arbeitsvertrag», meint der neue Arbeitgeber. Zu Hause angekommen, findet sie ein besseres Arbeitsangebot in ihrem Briefkasten. Darf sie davon ausgehen, dass der Arbeitsvertrag mit Herrn Moser noch nicht gültig ist?</p>	<p>Gesetzesartikel:.....</p> <p>Begründung:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

Punkte: _____

Wohnen

Luca und seine Freundin Monika ziehen in ihre erste Wohnung. Sie freuen sich sehr. Schon beim Einzug stellen sich ihnen ein paar Fragen.

5.
Verbinden Sie die Satzteile so, dass sie korrekte Aussagen ergeben.
Beachten Sie das Beispiel.

3.0 P
(Pro korrekte Verbindung: 0.5 P)
Effektive Punktzahl:

a) Der Mietvertrag sollte zusammen mit dem Mieter gemacht werden.
b) Der Mieter hat das Recht muss vom Mieter bezahlt werden.
c) Das genaue Übernahmeprotokoll darf höchstens drei Monatsmieten betragen.
d) Die Mietkaution kann auch mündlich sein.
e) Den defekten Backofen zu reparieren muss den Riss im Lavabo reparieren lassen.
f) Der Ersatz des verlorenen Hausschlüssels zählt zur Unterhaltungspflicht des Vermieters.
g) Der Vermieter den Mietzins des Vormieters zu erfahren.

Punkte: _____

6.

Luca und Monika erkundigen sich, welche gesetzlichen Pflichten Mieter und Vermieter von Wohnungen haben. Helfen Sie ihnen und ergänzen Sie die folgenden Sätze. Studieren Sie vorher das Beispiel.

4.0 P

Effektive Punktzahl:

Beispiel: Die wichtigste Pflicht des Mieters ist das Zahlen des Mietzinses.
Der Mieter muss zur Wohnung
Wenn der Mieter seine Wohnung untervermieten möchte, braucht er
Einen grossen Wasserschaden nach einem Gewitter muss der Mieter
Die Kündigung durch die Vermieterin muss

Punkte: _____

7.

Luca und Monika träumen von einer eigenen Familie, sie wollen deshalb eine grössere Wohnung. In 1,5 Monaten, auf den 1. August, könnten sie die schöne Vier-Zimmer-Wohnung an bester Lage von Freunden übernehmen. Doch es gibt eine Kündigungsfrist für die alte Wohnung.

Erklären Sie:

a) Wie lange ist die gesetzliche Kündigungsfrist bei einer Mietwohnung?

0.5 P
Effektive Punktzahl:

b) Offizieller Auszugstermin für Monika und Luca wäre erst der 1. Oktober. Was müssen die beiden unternehmen, damit sie, ohne doppelte Miete zu bezahlen, schon am 1. August umziehen können?

1.5 P
Effektive Punktzahl:

Punkte:

8.

Seit Anfang November tropft die Heizung und funktioniert nicht mehr richtig. Lösen Sie die folgenden Aufträge.

a) Notieren Sie, wer für den Mangel aufkommen muss.

0.5 P

Effektive Punktzahl:

b) Begründen Sie gesetzlich korrekt, was die Folgen sein könnten, wenn Sie diesen Mangel nicht melden.

1.0 P

(Sinnvolle und korrekte Erklärung)

Effektive Punktzahl:

c) Beschreiben Sie drei Möglichkeiten, die die Mieter haben, um auf die tropfende Heizung zu reagieren.

1.5 P

(Je Beschreibung 0.5 P)

Effektive Punktzahl:

d) Der Vermieter taucht plötzlich am Donnerstagabend um 21 Uhr bei Luca und Monika auf, da er sich das Heizungsproblem selber anschauen will. Müssen die beiden den Vermieter in die Wohnung lassen? Begründen Sie Ihre Antwort.

1.0 P

(Richtige Antwort: 0.5 P, Begründung: 0.5 P)

Effektive Punktzahl:

Punkte:

Konkubinats und Ehe

Monika und Luca überlegen sich, ob sie heiraten sollen. Sie wägen die Vor- und Nachteile der Ehe und des Konkubinats gegeneinander ab.

9.
Zählen Sie stichwortartig je drei Vor- und Nachteile des Konkubinats gegenüber der Ehe auf:

3.0 P
(Pro korrekte Nennung: 0.5 P)
Effektive Punktzahl:

Vorteile	Nachteile

10.
Monika und Luca werden Eltern. Sie möchten vorderhand noch nicht heiraten. Setzen Sie die folgenden Wörter ein: **gemeinsames; anerkennen; Sorgerecht; Sorgeberechtigten.**

2.0 P
(Je 0.5 P)
Effektive Punktzahl:

Bei Konkubinatspaaren bekommt automatisch die Mutter das alleinige
für das Kind. Wollen die Eltern ein elterliches Sorgerecht, so muss der
Vater vor oder nach der Geburt das Kind auf dem Zivilstandsamt
Das Sorgerecht umfasst das Recht und die Pflicht, für das Kind und dessen Wohl alle erforderlichen Entscheide zu
treffen. Die sorgeberechtigten Personen bestimmen über den Aufenthaltsort des Kindes, den Kontakt zu
Drittpersonen und verwalten sein Vermögen. Gibt es allerdings Streit zwischen den
....., bleibt das Sorgerecht allein bei der Mutter.

Punkte: _____

11.

Der Wunsch zu heiraten, wird indes immer stärker; schliesslich entscheidet sich das Paar zu diesem Schritt, auch damit Monika in der Schweiz leichter eine Arbeitsstelle findet. Die beiden informieren sich über die Ehevoraussetzungen und die Eehindernisse. Die Ehevoraussetzungen, also die erlangte Volljährigkeit und die Urteilsfähigkeit, erfüllen sie ja. Nennen Sie die zwei gesetzlichen Eehindernisse:

1.0 P
(Je 0.5 P)
Effektive Punktzahl:

a)

b)

12.

Monika Steinbrück und Luca di Marco stehen nun kurz vor dem schönsten Tag in ihrem Leben. Sie müssen sich noch entscheiden, welche Namen sie nach der Heirat tragen wollen. Helfen Sie ihnen beim Vervollständigen der nachfolgenden Tabelle.

Es gilt das seit 1. 1. 2013 in Kraft getretene Namensrecht.

Beachten Sie den folgenden neuen Artikel ZGB 160:

1.5 P
(Pro korrekte Nennung:
0.5 P)

Effektive Punktzahl:

Art. 160¹B. Name

B. Name

¹ Jeder Ehegatte behält seinen Namen.

² Die Brautleute können aber gegenüber der Zivilstandsbeamtin oder dem Zivilstandsbeamten erklären, dass sie den Ledignamen der Braut oder des Bräutigams als gemeinsamen Familiennamen tragen wollen.

³ Behalten die Brautleute ihren Namen, so bestimmen sie, welchen ihrer Ledignamen ihre Kinder tragen sollen. In begründeten Fällen kann die Zivilstandsbeamtin oder der Zivilstandsbeamte die Brautleute von dieser Pflicht befreien.

¹ Fassung gemäss Ziff. I des BG vom 30. Sept. 2011 (Name und Bürgerrecht), in Kraft seit 1. Jan. 2013 (AS **2012** 2569; BBl **2009** 7573 7581).

Punkte:

Monika	Luca	Familiename
Steinbrück		di Marco
Steinbrück	di Marco	Steinbrück
Steinbrück	Steinbrück	Steinbrück
di Marco		

13.

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind:

2.0 P

(Pro korrekte Nennung:
0.5 P)

Effektive Punktzahl:

		Richtig	Falsch
a)	Jeder Ehegatte kann vom anderen Auskunft über dessen Einkommen und Vermögen verlangen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Bei der Heirat muss ein Vertrag abgeschlossen werden, aus dem hervorgeht, wer was in die Ehe eingebracht hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Das Konkubinat ist im OR geregelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Die religiöse Trauung muss vor der zivilen Trauung stattfinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte: _____

14.

Nennen Sie zu den folgenden Situationen aus dem Eheleben jeweils den korrekten Artikel, beantworten Sie die Frage und begründen Sie Ihre Antwort in Stichworten (ZGB Art. 159-179).

4.0 P
(Siehe Punkte bei den einzelnen Teilaufgaben)
Effektive Punktzahl:

a) Ein Jahr nach der Geburt ihres Kindes möchte Monika ihre Berufstätigkeit wiederaufnehmen. Sie verlangt daher, dass sich auch Luca an der Hausarbeit und der Kinderbetreuung beteiligt.

Kann sie das verlangen? Unterstreichen Sie das Zutreffende. Ja/Nein (0.5 P)

ZGB-Artikel:..... (0.5 P)

Begründung: (1.0 P)

b) Lucas Herz schlägt für Autos. Er will sich einen teuren Tesla kaufen, und zwar ohne Rücksprache mit Monika. Diese Anschaffung würde das Familienbudget stark belasten.

Kann er dafür die Familiensparnisse einsetzen? Unterstreichen Sie das Zutreffende. Ja/Nein (0.5 P)

ZGB-Artikel:..... (0.5 P)

Begründung: (1.0 P)

Punkte:

Arbeitslosigkeit

15.

Luca wird leider arbeitslos, da seine Firma zu wenig Aufträge hereinholen konnte. Er erkundigt sich beim RAV nach seinen Rechten und Pflichten als Arbeitsloser.

In den folgenden Sätzen gibt es drei Lösungsvorschläge. Kreuzen Sie die richtige Lösung an:

- a) Das Hauptziel der Arbeitslosenversicherung (ALV) ist:
- das Familienleben zu finanzieren.
 - die wirtschaftliche Not zu lindern.
 - die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.
- b) Eine angebotene Arbeit gilt als zumutbar, wenn die Hin- und Rückreise je maximal beträgt.
- 1 Stunde
 - 2 Stunden
 - 30 Minuten
- c) Dem Freund von Luca, Luigi (60 Jahre alt), wurde ebenfalls gekündigt. Wie lange zahlt die Arbeitslosenversicherung maximal ein Taggeld aus?
- 360 Tage
 - 420 Tage
 - 520 Tage

1.5 P

(Pro korrekte Antwort: 0.5 P)

Effektive Punktzahl:

Punkte: _____